

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG



Bürgerentscheide

Neckargemünder und Wilhelmsfelder lehnen Bauprojekte ab

In Neckargemünd stimmten 65 Prozent gegen das Projekt, in Wilhelmsfeld waren es knapp 56 Prozent.

🔔 Noch 2 Gratis-Artikel diesen Monat.

📌 RNZonline Angebote



26.09.2021, 23:45 Uhr



Sehr spät wurde es in Wilhelmsfeld: Erst um 22 Uhr begann im Rathaus die Stimmenauszählung zum Bürgerentscheid. Foto: Lewe

Neckargemünd/Wilhelmsfeld. (cm/lewe) Nach der Bundestagswahl war vor den Bürgerentscheiden, zumindest für die Wahlhelfer in Neckargemünd und Wilhelmsfeld: In beiden Kommunen waren die Wahlberechtigten am Sonntag aufgefordert, auch über zwei umstrittene Bebauungsabsichten abzustimmen.

In Neckargemünd ging es dabei **um die Neubebauung im Ortsteil Rainbach**. Hier möchte ein Investor - die zur Onigkeit-Gruppe gehörende "Red Real Estate Development GmbH" - als neuer Eigentümer des Areals das traditionsreiche, aber seit vielen Jahren leerstehende Restaurant "Zur Rainbach" größtenteils abreißen und mehrere Mehrfamilienhäuser sowie ein neues Restaurant errichten. Einer Bürgerinitiative waren diese Pläne zu massiv und sie störte sich an der Form mehrerer Gebäude, die an einen Schiffsrumpf erinnern.

Bei dem Bürgerentscheid zeichnete sich früh eine eindeutige Mehrheit für das "Ja"-Lager ab. Bereits gegen 21 Uhr stand fest, dass das notwendige Quorum für "Ja"-Stimmen von 20 Prozent der Stimmberechtigten erreicht war und der Bürgerentscheid damit bindend ist. Wenig später war der Vorsprung der "Ja"-Stimmen so groß, dass er nicht mehr eingeholt werden konnte. Damit stimmte die Mehrheit für die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

Neckargemünd (Endergebnis)

> **Frage:**"Soll der Beschluss des Gemeinderates der Stadt Neckargemünd vom 23. Februar 2021, Aufstellungsbeschluss Rainbach 2.0, aufgehoben werden?"

> **Stimmberechtigte:** 10.687

> **Beteiligung:** 7687 (71,93 Prozent)

> **Gültige Stimmen:** 7371

Davon entfielen auf:

> **Ja:** 4798 (65,09 Prozent)

> **Nein:** 2573 (34,91 Prozent)

Wilhelmsfeld (Endergebnis)

Auch in Wilhelmsfeld gab es am späten Abend eine Entscheidung. Der Trend ging ebenfalls klar in Richtung "Ja". Damit ist der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan **für ein Gewerbegebiet beim "Schriesheimer Hof"** ebenfalls von den aufbegehrenden Bürgern gekippt.

Hier sollten die Bürger die Frage "Sind Sie dafür, dass der Beschluss des Gemeinderats vom 24.11.2020 zur Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet "Schriesheimer Hof" aufgehoben wird?" mit Ja oder Nein beantworten.

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

> **Ja:** 1086 (56,4 Prozent)

> **Nein:** 841 (43,6 Prozent)

Die Anzahl der Stimmberechtigten betrug 2539, davon stimmten 1943 ab, 16 Stimmzettel waren ungültig, 1927 gültig.

Update: Montag, 27. September 2021, 00.30 Uhr

Meist gelesen | Zuletzt kommentiert |

Meist kommentiert

Meist gelesen

- ▶ **Hausbrand**
Waldwimmersbach:
Rathauschef kritisiert Lügen

auf Facebook über
Feuerwehr

- ▶ **Bundestagswahl-Ticker:**
Kretschmann kann sich trotz
CDU-Schlappe Jamaika
vorstellen (Update)
- ▶ **Mannheim:** Sechs Verletzte
nach Schüssen vor einer
Gaststätte (plus Fotogalerie)
- ▶ **Masterplan Neuenheimer
Feld:** Bis zu 15-geschossige
Neubauten und eine Ring-
Straßenbahn
- ▶ **Bundestagswahl 2021:**
Franziska Brantner und
Grüne gewinnen erstmals
den Wahlkreis Heidelberg
- ▶ **B27 bei Talheim:** Opel bei
tödlichem Unfall in zwei
Teile gerissen
- ▶ **Weinsberg-Ausbruch:**
Weiterhin werden drei der
vier Ausbrecher gesucht
(Update)
- ▶ **Heidelberg:** Grünen-Fraktion
bringt Kita-Essen auf den
Prüfstand
- ▶ **Corona-Ticker Neckar-
Odenwald:** 17
Neuinfektionen wurden
gemeldet (Update)
- ▶ **Bundestagswahl 2021:**
Heidelberg wählt weiterhin
grün - AfD verliert



RNZ-News auf Ihr Smartphone

Die wichtigsten Meldungen aus der Metropolregion Rhein-Neckar mit Telegram, Notify oder dem Facebook-Messenger direkt auf Ihr Smartphone.



Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung



FACEBOOK CHAT STARTEN

© MessengerPeople